

Das ganze Predigtwerk ist für vier Jahre berechnet. Die ersten zwei Bände enthalten die dogmatischen Glaubenswahrheiten und die Sacramentenlehre. Der dritte Band erläutert die zehn Gebote Gottes und die fünf Gebote der Kirche. Eine jede dieser Predigten zeichnet sich durch Klarheit, Anschaulichkeit und praktische Verwertung aus; notwendigerweise müssen sie die Aufmerksamkeit der Zuhörer in reger Weise erhalten. Der vierte und letzte Band behandelt die Lehre von der Sünde und den Tugenden. Auch dieser vierte Band ist an innerem Wert den anderen ebenbürtig. Einen würdigen Abschluß des Ganzen bildet eine gediegene, inhaltsreiche Erklärung des „Vater unser“ in acht Predigten. Eine jede dieser Predigten ist ein Meisterwerk der kirchlichen Beredsamkeit. Einfachheit mit Festigkeit, und Ueberzeugungsfrische, Klarheit und Leichtigkeit in der Disposition sind die Eigenschaften, die diese Predigten auszeichnen.

Brynch hat eine Predigtweise, die nur ihm allein eigen ist. Ein jedes Wort dieses Meisterwerkes der Homiletik geht hervor aus einem bischöflichen Herzen, das einzig um den Seelennutzen des gläubigen Volkes besorgt war. Ich wiederhole, was ich bei der Besprechung der zwei ersten Bände schon gesagt habe, daß das Predigtwerk von Brynch in der Hausbibliothek eines jeden Seelforgers und Predigers vorgefunden werden sollte.

Türmiz (Böhmen).

Dr Joh. Schreyer.

- 18) **Predigten und Ansprachen.** Von P. Dr theol. Odilo Rottmanner O. S. B., Erster Band. Dritte, vermehrte Auflage. Herausgegeben von P. Rupert Jud O. S. B. Mit einer Lebensskizze von Hofprediger Georg Stipberger. 8° (XVI u. 363). München 1913, Lentner. M. 4.80; geb. M. 5.80.

Daß die Predigten des Stiftspredigers von St Bonifaz in so kurzer Zeit die dritte Auflage erleben, ist ein Beweis dafür, daß P. Odilo die Bedürfnisse seiner Zeit verstanden hat. Seine Predigt ist von der Absicht beherrscht, die moderne Seele auf die reinen Höhen des Evangeliums zu heben. Nicht das Evangelium sollte herabsteigen, der Mensch sollte zu ihm hinaufgezogen werden. Wie oft hat er diesem Gedanken Ausdruck gegeben! Es gehört zu der Eigenart dieser Predigten, und sie werden darin in der Predigtliteratur nicht allzu viele Parallelen haben, daß sie gelesen ebenso fesseln wie im lebendigen Vortrag. Man merkt es diesen Predigten an, daß sie ohne alle rhetorische Zutat gesprochen worden sind und die Originalität der Gedanken ihres Verfassers spricht immer noch gleich vernehmlich aus jedem Satz. — Der vorliegende Band enthält Fastenpredigten über das Vater unser, Festtagspredigten, Sonntagspredigten, Gelegenheitspredigten und Ansprachen. Gegenüber der zweiten Auflage ist dieser Band um zwei Trauungsansprachen und durch eine Lebensskizze des heimgegangenen Verfassers aus der Feder des Hofpredigers Georg Stipberger bereichert worden. In dieser 10 Seiten langen Skizze ist eine allseitige Einführung in Wesen und Werden dieses wirklich bedeutenden Mannes geboten. Ihr Verfasser schildert das geistige Milieu, aus dem Odilo herausgewachsen ist, charakterisiert ihn als Ordensmann, als Bibliothekar und Gelehrten, bespricht sein Verhältnis zu Augustinus, dessen bester Kenner er bekanntlich war, und würdigt ihn vor allem als Prediger; endlich berührt er noch mit ein paar feinen Strichen die so überaus charakteristische persönliche Eigenart. Es ist für den Leser eine reine Freude, das Bild des unvergessenen Toten wieder vor sich aufsteigen zu sehen und dann in den Predigten den Silberfäden seiner lichten Gedanken zu folgen.

München.

Dr Heinrich Mayer.

- 19) **Frohe Botschaft in der Dorfkirche.** Von Dr Karl Nieder. Vierte und fünfte Auflage. 8° (XIV u. 278). Freiburg und Wien, Herder. M. 3.— = K 3.60; geb. in Leinwand M. 4.— = K 4.80.